Altar, von 1667, mit auf Holz gemalten Oelbildern, auf der Predella das Abendmahl, auf 20 : 30 cm messenden Ovalen darüber rechts die Geisselung des Herrn, links Christus in Gethsemane. In den Altar wurde 1690 die Kanzel eingefügt, auf welcher je in Ovalen von 25 : 30 cm die vier Evangelisten dargestellt sind.

Von den Glocken gehört die mittelste, 66 cm hohe, 68 cm unteren Durchmesser messende, nicht mit Inschrift versehene, nach ihrer länglichen Gestalt dem 14. Jahrh. an.

Die grosse von 1516, 84 cm Durchmesser, 68 cm Höhe messende hat die Inschrift:

maria anno dom m q xvi.

Die kleine, von 1465, 57 zu 45 cm messend, ist bezeichnet mit einer den heil. Johannes darstellenden Plaquette und der Umschrift:

hilf gott maria berad ✠ anno dni m⁰ cccc⁰ lxv⁰

Abendmahlkelch, Silber vergoldet, mit reich getriebenem Stiel, glatter, wohl neuerer Cuppa. Gute Arbeit der Zeit um 1700, gemarkt:

Wohl von dem gleichen Zwenkauer (?) Meister, wie der Kelch zu Zehmen.

Patene von 1732.

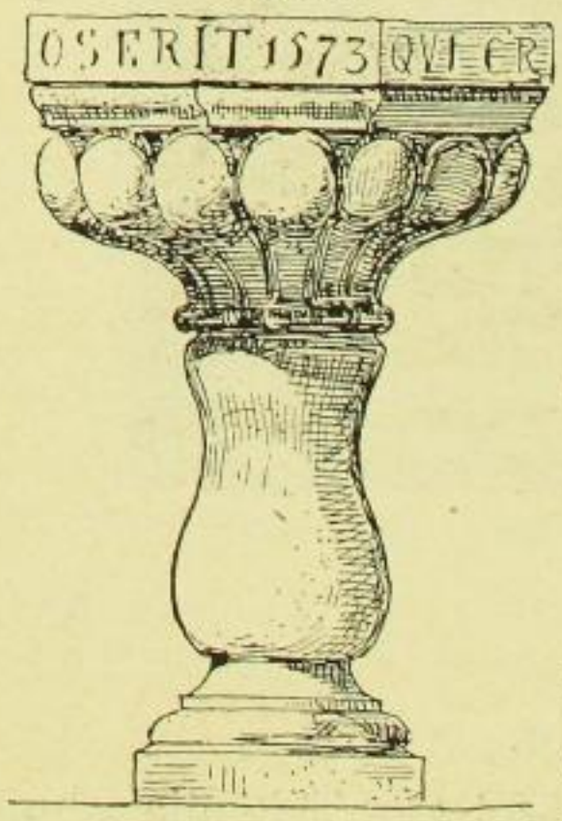
Lit.: Mittheilungen des Herrn Pfarrer P. G. Gellert in Rückmarsdorf. — Sachsens Kirchen-Galerie, Bd. IX, S. 119. — Abb.: Ebendaselbst Lief. 17.

Liebertwolkwitz.

Flecken, 9,6 km südöstlich von Leipzig.

Die ursprünglich wahrscheinlich spätgothische Kirche, 1572 und 1813 ausgebrannt, 1783, 1815, 1863 und 1890 restaurirt, ein rechtwinkeliger Raum mit aus dem Achteck gebildeter Ostendung, breitem Thurm, aus dem ein achteckiges Obergeschoss sich entwickelt, ist durch vielfache Umbauten künstlerisch entwerthet.

Fig. 50.



Es erhielt sich ein Taufstein von 1573 (Fig. 50), 97 cm hoch, mit der Inschrift:

QVI CR | EDIDER | IT ET BA | PTISATV | S FVER | IT SALV | O(sic!)S ERI | T 1573.

Die Glocken, von denen eine von einem Hillger 1579, die zweite von Nickel Lortz (?) in Leipzig 1588, die dritte von Gottfried Stein 1692 gegossen wurde, sind 1874 und 1875 umgegossen worden.

Lit.: Sachsens Kirchen-Galerie Bd. IX, S. 142. — Heise u. Pönicke a. a. O. S. 73 und Anhang S. 10.

Abb.: Sachsens Kirchen-Galerie Bd. IX, Lief. 29.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden